

# BOSHI SAN (58BEATS)

SOLO STARK  
IM TEAM MAKASI<sup>2</sup>

Deutscher HipHop: Die Big Names von gestern wurden langweilig, in der oberen Liga ist Platz für frische Talente. Auch ein Münchner könnte dort mitspielen: Boshi San. Jung, innovativ, hintergründige Lyrics, cooler Flow und der perfekte Rapper-Background: In finanziell instabilem Umfeld aufgewachsen, trotzdem zur Uni hochgekämpft, einen Job in einem der nur zwei Münchner HipHop-Stores, und mit **TEAM MAKASI** ein weiteres innovatives HipHop-Projekt. Dazu mit **MAIN CONCEPT**'s Label **58Beats** die Erfahrung im Rücken, ohne die im Musikbiz nicht viel funktioniert. Flashtimer hat sich mit Jogi – so nennen ihn seine Freunde – unterhalten!



» Jogi, du bist bei der Aktion „Laut gegen Brauntöne“ dabei. Ich nehme an, du stehst da auch dahinter?

Hinter all meinen LyriX. Die eher politischen beschäftigen sich mit Gesellschaftsproblemen wie Rassismus oder ökologischem Denken; die Politik hat da viele Fehlentwicklungen entstehen lassen. Andere Texte sind philosophisch – also die Frage: *Wer bist du, und warum?* Ich bin ein Nerd meines Studienfaches: Literatur. Die Romantik-Epoche hat mich fasziniert; ich habe sogar mein Album nach einem Werk dieser Zeit benannt, den *Herzensergießungen* von Ludwig Tieck.

» Wieder mal typisch Münchner Abiturienten-Rap?

Diese Schubladen sind irreführend. Es gibt selbsternannte „Gangsta-Rapper“, die studieren, und „Studentenrapper“ ohne Abi. Darf ich die Mucke von Nas nur hören, wenn ich studiert habe? Trotz krass kluger Texte käme niemand auf die Idee, ihn als Studentenrapper zu bezeichnen. Als Münchener ist man wohl mit diesem Klischee konfrontiert, weil uns vermeintlich von reichen Eltern die Kohle in den Arsch geblasen wurde. Das ist Bullshit!

» Das **Team Makasi** begleitet eine komplette Band, die den HipHop teils recht rockig definiert. Solo gehst du eher Richtung Soul ...

Soul ist mein Gesangsstil, meine ideologische Komponente, mein Bruder, der Keyboarder, kommt aus dem Jazz. Mein 58Beats-Producer GLAM schickt mir Beats, ich schau, was ich draus mache, zuletzt verfeinern wir den Sound mit Instrumenten. Zusammen mit Rapper **ROGER REKLESS** als **Team Makasi** wollen wir ganz dazu übergehen, wie eine Rockband zu produzieren: keine Beats vom Rechner, sondern live im Studio mit der Band. Beide Projekte befruchten sich sehr!

» Du bist auf 58Beats, das nächste **Team Makasi**-Album „*Team Makasi*“ soll nächsten April im Eigenvertrieb kommen. Warum?

Ein gutes Label öffnet erstens Türen, zweitens hätte ich das Album selbst gar nicht finanzieren können. Andererseits bekommst du erst Kohle, wenn deren Finanzierungskosten gedeckt sind. Alles hat Vor- und Nachteile. Wir probieren das einfach, als Test.

» Roger ist zusätzlich DJ. Hat er die besseren Karten, von der Musik zu leben?

Er ist auch schon seit 15 Jahren im Biz, viel länger als ich. Die ersten Taler aus Auftritten und Gema fließen immerhin, für die Miete reicht es noch nicht, aber andererseits fange ich gerade erst an, habe auch einen coolen Job und sitze nebenbei noch an meinem Magister. Gib mir Zeit.

## DIE DREI FRAGEN & EINE FUSSNOTE

» **Catsan**(Katzenstreu)-**Handsan**(Seife) - **Boshi San!** Was reinigt man damit?

Wenn überhaupt, dann vor allem erst mal mich selbst!

» **58 BEATS per Minute**, das ist...

Da musst Du David P. von **Main Concept** fragen...

» **Makasi heißt auf Suaheli gefickt. Wer, wann und Wen?**

<sup>1</sup> Das wusste ich nicht! In der kongolesischen Sprache Lingala heißt es: „Stärke“!